

Einladung zur Exkursion am 18. April 2023 nach Büchenbach und Roth

Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter (weitere Informationen: <https://www.wohnen-alter-bayern.de/>) lädt Sie herzlich zur Exkursion am 18. April 2023 in das mittelfränkische Büchenbach und Roth ein. Wir möchten Ihnen verschiedene Projekte des Wohnens und der Versorgung im Quartier zeigen und wie diese umgesetzt werden können.

Wichtige Eckdaten:

Termin: 18. April 2023

Treffpunkt: Rathaus Büchenbach (Rother Str. 8, 91186 Büchenbach)

Kosten: Kostenbeteiligung für die Verpflegung in Höhe von 15.-€
(Bezahlung vor Ort)

Anreise/Weiterfahrt: Eigene Fahrgelegenheit bzw. eigener PKW ist für die Fahrt von Büchenbach nach Roth erforderlich

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Zeitlicher Ablauf

Ab 10:00 **Ankommen**, Beginn: 10:15 Uhr, Ende ca. 15:00 Uhr

10:15 Uhr **Begrüßung** und Kennenlernrunde

10:30 Uhr **Vorstellung der Seniorenarbeit und des Quartierskonzeptes Büchenbach**,
Helmut Bauz, Erster Bürgermeister Büchenbach
Ariane Winter, Quartiersmanagerin und Büro „Selbstständig Leben im Alter“

11:00 Uhr **Vorstellung ausgewählter Angebote und praktische Einblicke**
(Seniorenbeirat, Nachbarschaftshilfe, Programm „Trittsicher durchs Leben“)
Vertreter*innen der Gremien bzw. Angebote

Ca. 12:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Besuch und Führung durch die Musterwohnung TABEA in Roth**
Gerhard Kunz, Landratsamt Roth – Pflegestützpunkt Landkreis Roth

Ca. 15:00 Uhr **Abschluss** der Exkursion

Programm der Exkursion

Quartiersarbeit, Nachbarschaftshilfe und Seniorenmitwirkung in der Gemeinde Büchenbach

Die Gemeinde Büchenbach ist eine mittelfränkische Kommune mit rund 5.300 Einwohner*innen. In der Vergangenheit wurden einige Entwicklungen im Bereich der Seniorenarbeit angestoßen und umgesetzt. Dadurch gestaltet sich Büchenbach auch für die älteren Generationen äußerst interessant. Mit der Quartiersmanagerin im Seniorenbüro „Selbstständig Leben im Alter“ besteht eine fachkundige Beratung vor Ort, die zugleich für die Koordination der vorhandenen Seniorenarbeit sorgt. Weiterhin hat Büchenbach einen eigenen Seniorenbeirat, welcher aus 11 Mitgliedern besteht. Viele soziale Angebote aus den Bereichen Geselligkeit, Bewegung etc. runden das Spektrum ab. Die Nachbarschaftshilfe bietet zudem viele kleine Hilfen im Alltag an, beispielsweise kurzzeitige Unterstützung im Garten oder das Wechseln von Leuchtmitteln. Gemäß der dritten Säule der Quartiersentwicklung („ortsnahe Unterstützung und Pflege“) gibt es in Büchenbach auch eine Tagespflege (integrative Einrichtung in Anbindung zu einer Kindertagesstätte) und eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Demenzkranke.

Als Expert*innen stehen uns zur Verfügung:

- Helmut Bauz, Erster Bürgermeister Büchenbach
- Ariane Winter, Quartiersmanagerin und Büro „Selbstständig Leben im Alter“

Anschließend: Mittagsimbiss

Danach: Autofahrt nach Roth (ca. 10 Minuten)

Musterwohnung TABEA (Technik - Alltag - Barrierefreiheit - Erleben - Für Alle)

In der Stadt Roth gibt es seit 2017 die Musterwohnung TABEA – ein Projekt des Landratsamtes Roth. Das Projekt bietet Informationen zu Hilfsmitteln und Alltagshelfern (z. B. spezielle Löffel für Parkinson-Erkrankte oder besondere Markierungen an Lichtschaltern für Menschen mit Sehbehinderung), die Menschen mit den unterschiedlichsten Einschränkungen (körperlich, sinnesspezifisch, geistig (auch demenziell)) zuhause unterstützen können. Daneben wird anhand von praktischen Beispielen gezeigt, welche Möglichkeiten bestehen, die eigenen vier Wände barrierefrei und sicher zu gestalten. Beispielsweise kann ein demenzfreundliches Wohnzimmer oder ein barrierefreies Badezimmer mit höhenverstellbarem Waschbecken und Dusch-WC besichtigt werden. Alle Gegenstände und baulichen Maßnahmen können vor Ort ausprobiert werden. Das Projekt TABEA bietet darüber hinaus fachkundige – präventive – Beratung an (weitere Informationen: <https://www.landratsamt-roth.de/themen/jugend-familie-senioren/senioren/musterwohnung-tabea>).

Für eine ausführliche Besichtigung steht uns als Experte zur Verfügung:

- Gerhard Kunz, Landratsamt Roth – Pflegestützpunkt Landkreis Roth

Ende der Exkursion 15:00 Uhr.